

KOMPAKT
Meinung & Meldungen**EINGEWORFEN**

Von Oliver Schinkewitz

**Die neue Generation**

Damit gerechnet hatten sie schon längst, jetzt gab's auch von Verbandssseite offiziell grünes Licht für die Korbjäger der SG Ruhrbaskets: Ab der kommenden Saison ist der Verein wieder mit seinem Männer-Team in der Oberliga am Ball. Jahrelang gehörte der Verein quasi zum Inventar dieser Spielklasse - doch als sich nach und nach die verdienten Akteure in den sportlichen Ruhestand verabschiedeten, konnte die SG diesen Qualitätsverlust nicht von heute auf morgen ausgleichen.

Inzwischen aber ist das Potenzial wieder da. Unter der Regie von Trainer Dominik Lux haben heute bei den SG-Männern Spieler das Sagen, die seinerzeit noch als Knirpse auf den Zuschauerbänken gehockt haben. Sie treten das Verhältnis ihrer einstigen Idole an.

SPORT IN KÜRZE**TuS Bommern bietet Zumba für Teenager**

Witten. Einen Zumba-Kurs für Teenager ab 13 Jahre bietet der TuS Bommern ab Donnerstag, 23. Juni (16.30 bis 17.30 Uhr), in seinem Sportzentrum am Bommersfelder Ring an. Das angesagte Tanz- und Fitness-Programm beinhaltet Elemente von Aerobic, Intervalltraining und Krafttraining. Der Kurs besteht aus fetzigen Choreographien zu verschiedenen Musikrichtungen (z. B. Reggaeton, Latino Dance, Hip Hop und moderne Chartmusik). Kursleiterin ist die 19-jährige Elisa Menne.

Zwei Schnee-Titel für Theo Rozandsky

Witten. Die Tischtennis-Abteilung der Sportfreunde Schmeel hat ihre Vereinsmeister ermittelt. In den Partien ging es zum Teil mächtig hoch her. Am Ende setzte sich bei den Männern im Einzel Theo Rozandsky durch, der beim ETSV Witten auch schon in der Oberliga zu Einsatz kam. Im Finale bezwang er Matthias Wuttke. Die Doppelkonkurrenz, wo die Partner einander zugeworfen wurden, gewannen Theo Rozandsky und Daniel Patocki.

TELEGRAMME

Portugal SV. Weil der Verein am heutigen Mittwoch, 8. Juni, Ausrichter von zwei Relegations-Spielen ist, findet das Schnuppertraining für Kinder zwischen vier und zehn Jahren sowie das Training der A- und B-Junioren nicht statt. Ab dem 15. Juni geht das Schnuppertraining (17 bis 18 Uhr) ebenso wie das Training der A- und B-Junioren (ab 18 Uhr) weiter.

TG Herbede. Das für Sonntag, 12. Juni, geplante Bezirksfest im Wullenstadion ist auf den 18. September verschoben worden. Die Ausschreibung dazu behält ihre Gültigkeit.

Fußball. Beim VfB Annen auf dem Kunstrasenplatz des Wullenstadions wird am Samstag (ab 10 Uhr) ein Turnier mit zehn Hobby-Mannschaften ausgetragen.

Von Marius Hoff

Witten. Die beiden Westfalenliga-Teams aus der Ruhrstadt gingen an diesem Tennis-Spieltag leer aus. Für die Herren 60 der SU Annen wird es vermutlich schwer, in der Liga zu bleiben. Derweil untermauerten die Damen 40 des TC Schwarz-Weiß Annen ihre Aufstiegsambitionen mit einem deutlichen 8:1-Auswärts-erfolg in Haltern am See.

Westfalenliga

SU Annen (Damen 60) – TSV Oerlinghausen 0:6. Gegen den Tabellenführer aus Oerlinghausen blieben Annens Damen 60 letztlich chancenlos. Anni Eichner verpasste einen Einzelpunkt um Haarsbreite, vor den Doppeln war dennoch bereits alles entschieden. Am Samstag stehen die Witterinnen schon unter Zugzwang: für den Klassenerhalt muss ein Sieg über Gold-Weiß Gelsenkirchen her.

SUA: (Einzel) Christoph 3:6, 2:6; Eichner 6:4, 1:6, 4:10; Wörsdorfer 2:6, 2:6; Keller 0:6, 1:6; (Doppel) Eichner/Keller 2:6, 0:6; Wörsdorfer/Brass 1:6, 2:6.

SU Annen (Herren 60) – TC SG Hagen 1:8. Die Westfalenliga dürfte für die Herren 60 der SUA indes nur noch äußerst schwierig zu halten sein. Im Duell mit dem zuvor ebenfalls siegreichen TC Schwarz-Gelb Hagen setzte es eine deutliche 1:8-Niederlage. Manfred Wolf und Rolf Heiligensmidt unterlagen unglücklich in ihren Match-Tie-Breaks, nach der zweiten Einzelsei-er stand es dann schon 0:6.

SUA: (Einzel) Fischer 1:6, 3:6; Wolf 7:6, 1:6, 6:10; Born 4:6, 2:6; Heiligensmidt 6:4, 1:6, 6:10; Böhm 4:6, 1:6; Fornfeldt 2:6, 2:6.

Verbandsliga
TG Witten (Herren 30) – VfL Platte Heide 6:3. Für die Herren 30 der

Schwarz-Weiß bleibt auf Titelkurs

Tennis im Überblick. Damen 40 setzen sich auch beim Halterner TC mühelos mit 8:1 durch. Westfalenliga – Mannschaften der SU Annen kassieren glatte Niederlagen. Herren 30 der TG siegreich



Abstiegssnot: Die Herren 60 der SU Annen mit (von li.) Herbert Fornfeldt, Udo Böhm, Rolf Heiligensmidt, Klaus Born, Manfred Wolf und Heiner Fischer. FOTO: BIENE HAGEL

Turngemeinde gab's am Wochenende den zweiten Verbandsliga-Sieg. Obwohl Torsten Stadler gegen Platte Heide fehlte, punkteten die ersten vier TG-Spieler. Die Hesse-Brüder bewiesen im letzten Durchgang gegen den TC Bommern untermauerten Annens Damen 40 erneut ihre Aufstiegsambitionen. Babette Czerwonska-Hoppe traf in Haltern auf eine spielstarke Nummer eins, die

6:2; Köllman 5:7, 4:6; Krämer 3:6, 4:6; (Doppel) Böhm/Arkenau 7:5, 3:6, 10:8; Ch. Hesse/A. Hesse 6:2, 6:3; Köllman/Krämer 7:5, 5:7, 7:10.

Halterner TC – TC SW Annen (Damen 40) 1:8. Vor dem Lokalderby gegen den TC Bommern untermauerten Annens Damen 40 erneut ihre Aufstiegsambitionen. Babette Czerwonska-Hoppe traf in Haltern auf eine spielstarke Nummer eins, die

den einzigen Punkt der Gastgeberinnen bescherte. Entscheidend könnte es für „Schwarz-Weiß“ am 18. Juni werden, denn dann geht's zum Spitzenreiter nach Telgte.

SWA: (Einzel) Czerwonska-Hoppe 5:7, 1:6; Kalkoff 6:2, 6:3; Liese 6:0, 6:2; Heltzer 6:3, 6:2; Herzog 5:7, 6:3, 6:6 Aufgabe; Gegerlin/Böving 6:2, 6:1; (Doppel) Kalkoff/Liese 6:3, 6:3; Czerwonska-Hoppe/Heltzer 6:2, 6:1; Herzog/Böving 6:0, 6:4

TC Bommern (Damen 40) – TC GW Telgte 2:7. Genau dieser Mannschaft aus dem Münsterland unterlagen die Damen 40 des TCB am Samstag glatt mit 2:7. Dabei hatten die noch immer siegreichen Bommerninnen großes Pech, dass Christina Wolf und Katrin Hake jeweils 9:11 im Match-Tie-Break verloren. Somit bestand in den Doppeln keine Siechance mehr.

TGB: (Einzel) Idel 7:6, 6:2; Baldyga 2:6, 3:6; Böhm 2:6, 1:6; Wolf 2:6, 6:3, 9:11; Roel-Straelting 3:6, 3:6; Hake 7:5, 3:6, 9:11; (Doppel) Baldyga/Rügel 0:6, 6:7; Wolf/Roel-Straelting 6:3, 7:6; Hake/Schober 4:6, 6:3, 8:10.

Nervenstarke TG hat Liga-Erhalt vor Augen

Tennis/Damen-Verbandsliga. Gute Einzelbilanz beim 6:3 gegen TC BW Werne. Dobusch überzeugt

TG Witten/Damen - TC Blau-Weiß Werne **6:3**

TGW: (Einzel) Dobusch 7:5, 3:6, 6:1; Baskova 7:5, 6:0; Kaineder 2:6, 6:2, 7:6; Liebert 6:2, 4:6, 6:4; Pietzko 4:6, 3:6; Stark 4:6, 1:6; (Doppel) Dobusch/Pietzko 4:6, 1:3 Aufgabe; Kaineder/Liebert 7:6, 6:0; Baskova/Stark 6:2, 7:5.

Witten. Das dürfte schon die Vorentscheidung in Sachen Klassenerhalt gewesen sein: Die Verbandsliga-Damen der TG Witten gewannen daheim gegen den TC Blau-Weiß Werne mit 6:3 - der wichtige zweite Saisonserfolg.



Drei-Satz-Erfolg: Julia Liebert punktete für die TG. FOTO: OLIVER SCHINKWITZ

Die Aufsteigerinnen von der Jahrstraße mussten ihren Sieg gegen den Tabellennachbarn allerdings hart erkämpfen. Die Neuzugänge Saskia Dobusch und Rebecca Kaineder gingen genau wie Mannschaftsführerin Julia Liebert über die volle Distanz von drei Sätzen. Die frühere Regionalliga-Spielerin Dobusch steigerte sich aber im Schlusssatz und distanzierte Hjördis Nüsken mit 6:1. Nervenstark präsentierte sich die Österreicherin Rebecca Kaineder an Position drei - sie gewann ihren dritten Satz im Tiebreak.

Nach einem 4:2-Zwischenstand zugunsten der TG Witten brannte anschließend in den Doppeln nichts mehr an. Rebecca Kaineder und Julia Liebert fertigten ihre Kontrahentinnen deutlich mit 7:6 und 6:0 ab, auch Dagmara Baskova und Carolin Stark hatten beim 6:2 und 7:5 wenig Mühe.

Am kommenden Sonntag (12. Juni) dürfte die TG allerdings bei Spitzenreiter Rot-Weiß Hagen (3:0-Bilanz) klarer Außenseiter sein, während am letzten Spieltag mit Schlusssicht TC Herzbrock noch eine Pflichtaufgabe wartet. **osi**

Auf Turnier-Macher kommt wieder viel Arbeit zu

Ring-/Grundschulmeisterschaft. SU Annen und KSV Witten organisieren Wettkämpfe mit rund 400 Wittener Kindern

Witten. Mit rund 400 Mädchen und Jungen rechnen die Veranstalter am heutigen Mittwoch, 8. Juni, bei der inzwischen 26. Auflage der Wittener Stadtschulmeisterschaft im Ringen. Einmal mehr wird auf die Organisatoren in der Husemann-Sporthalle ein arbeitsreicher Tag zukommen. Im deutschen Ringersport ist dieses Schul-Ereignis einmalig, das Turnier ist längst fest im Kalender der Wittener Grund- und Förderschulen notiert, so dass auch in diesem Jahr wieder einige hundert Talente auf den Matten der größten Sporthalle der Stadt tummeln werden.

Ausrichter sind traditionell das Schulamt, der Stadtverband Witten und der Ausschuss für den Schulsport des EN-Kreises, organisiert wird das Mammut-Turnier von der Fachschaft Ringen mit den Vereinen KSV Witten 07 und SU Annen. Eingeladen sind ab 9 Uhr alle Wittener Grund- und Förderschulen - und die meisten davon haben bereits ihre Teilnahme zugesagt.

Die Vorbereitungen laufen bereits über Monate, die Trainer der Wittener Vereine haben die Kinder im Sportunterricht ihrer Schulen auf das Matten-Spektakel vorbereitet.



Auch Mädchen gehen beim Turnier auf die Ringermatte. FOTO: THOMAS NITSCHKE

Eine Ringkampf-Veranstaltung mit fast 400 Teilnehmern - das ist für die Organisatoren in jedem Jahr wieder eine große Herausforderung. Doch das eingespielte Organisations-Team hat zum einen viel Routine, auf der anderen Seite werden weitere Verbesserungen eingebaut, um den Wettkampf zeitlich zu straffen. So werden in diesem Jahr erstmal fünf Ringermatten in der Husemann-Sporthalle ausgelegt, dadurch soll das Turnier deutlich schneller über die Bühne gehen. Natürlich haben sich auch die örtlichen Sponsoren wieder einmal nicht lumpen las-

sen und stellen somit sicher, dass alle Besucher in der Husemannhalle angemessene Bedingungen vorfinden werden.

Im Anschluss an das Grundschul-Turnier bieten sowohl die SU Annen als auch der KSV Witten talentierten Kinder wieder an, mal beim Training „reinzuschaukeln“. Vielleicht findet der eine oder andere ja durchaus Gefallen an diesem körperbetonten Sport. Beide Clubs sind stets auf der Suche nach veranlagten Nachwuchssportlern - auch bei diesem Schulwettkampf werden schon so manches Talent entdeckt.